

Allgemeine Geschäftsbedingungen der eFonds24

Präambel

Alle von eFonds24 auf Plattformen oder sonst nach Maßgabe konkreter Abreden online bereitgestellten Informationen zu Kapitalanlageprodukten beruhen ausschließlich auf Angaben und Daten Dritter, beispielsweise von Initiatoren und Emittenten. Die Prüfung dieser Angaben und Daten auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Verwertbarkeit sowie gegebenenfalls die Korrektur ist ausdrücklich nicht vom Leistungsumfang der eFonds24 umfasst, solange keine anderweitigen Abreden getroffen sind. Über ausdrücklich benannte Fälle schuldet eFonds24 in keinem Fall einen bestimmten Vertriebs Erfolg.

Eine Berufung auf übliche Beschaffenheiten ähnlicher Leistungen, auf Äußerungen zu Produkteigenschaften in der Öffentlichkeit durch eFonds24 bzw. deren Gehilfen oder durch Dritte oder auf Werbeaussagen ist unzulässig, soweit dadurch der Leistungsumfang in Ansehung konkreter vertraglicher Abreden zu Lasten von eFonds24 verändert oder erweitert wird.

Art. 1 Sachlicher und persönlicher Geltungsbereich

- (1) Die AGB der eFonds24 als Verwender sind Grundlage, Ergänzung und somit Bestandteil eines jeden Vertrages, der die Geschäftsbeziehungen gegen Entgelt zwischen eFonds24 und dessen Kunden (Auftraggeber, Vertriebs- und Kooperationspartner) begründet und regelt. Die AGB stehen in einer Druck- und Downloadversion auf der Homepage der eFonds24 zur Verfügung.
- (2) Kunden im Sinne der AGB können nur Unternehmer nach § 14 BGB sein.
- (3) Unternehmer im Sinne der AGB ist entsprechend § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes mit eFonds24 in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen. Als Unternehmer in diesem Sinne gilt auch ein Kunde, der ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen darstellt.

Art. 2 Beschränkung des Angebotes

Das Angebot von eFonds24 richtet sich grundsätzlich nur an Kunden, die ihren Sitz in Mitgliedsstaaten der EU haben.

Art. 3 Datenschutz, Vertraulichkeit

Es werden die folgenden Informationen bei der Nutzung webbasierter Produkte von eFonds24 gespeichert:

- Datum und Uhrzeit des Besuches
- Der Name des Providers
- Die Homepage, von der aus auf die eFonds24 Seite zugegriffen wird
- Die bei eFonds24 besuchten Seiten.

Diese statistischen Informationen dienen dazu, das Online-Angebot hinsichtlich der inhaltlichen und der technischen Organisation zu optimieren.

Art. 4 Haftung, Schadensersatz

- (1) eFonds24 erbringt ihre Leistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes.
- (2) eFonds24 haftet nur für grobe Fahrlässigkeit. Diese Haftungsbeschränkung gilt jedoch nicht für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Ersatzfähig sind nur solche Schäden, die im Rahmen der von eFonds24 vorliegend übernommenen Pflichten typischerweise auftreten und deshalb aus Sicht z.B. eines Versicherers für alle vorhersehbaren vorhersehbar sind. Vollkommen atypische Schäden, mit deren Eintritt ein ordentlicher Geschäftsmann aus dem Geschäftsfeld der Vertragsparteien und in Ansehung der Pflichten von eFonds24 vernünftigerweise nicht hätte rechnen müssen, werden nicht ersetzt. Hierzu zählen nur mittelbare Folgeschäden einer Pflichtverletzung von eFonds24 und andere Vermögensschäden, die z.B. nur infolge des Hinzutretens schadensvertiefender Umstände von dritter Seite verursacht werden.
- (3) Soweit eFonds24 Auswertungen aus Bestandsdaten von Fonds erstellt und diese Bestandsdaten infolge fehlerhafter Übermittlung von Dritter Seite fehlerhaft sind (Informationen von Emissionshäusern und z.B. Fondsgesellschaften), kann der Kunde hieraus keinen Schadensersatzanspruch gegenüber eFonds24 ableiten. Eine Berichtigung der Auswertungen wird eFonds24 bei Bekanntwerden solcher fehlerhaft zugrunde gelegten Bestandsdaten hingegen unverzüglich vornehmen.
- (4) Der Höhe nach beschränkt ist die Haftung von eFonds24 für den Einzelfall auf EUR 1 Million, was dem Deckungsumfang der bestehenden Vermögensschadenshaftpflichtversicherung entspricht.
- (5) Soll eFonds24 aus einer gewährten Rückdeckung im Zusammenhang mit geprüften Anlageprodukten in Anspruch genommen werden, setzt dies voraus, dass der Kunde von eFonds24 seine Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich an eFonds24 mitgeteilt hat (Obliegenheit). Muss sich der Kunde schuldhaftes Zögern vorwerfen lassen, wird eFonds24 aus ihrer Leistungsverpflichtung frei. Als Inanspruchnahme des Kunden gilt bereits ein privatschriftliches Forderungsschreiben eines Dritten an den Kunden.

Art. 5 Änderung von Preisen für Dauerschuldverhältnisse

eFonds24 behält sich das Recht vor, Preisabsprachen einseitig in Höhe von bis zu 10% des Nettoentgelts pro Jahr zu verändern. Dies gilt nur für Dienstleistungsentgelte; nicht jedoch für Provisionszusagen. Sofern eFonds24 eine Erhöhung vornimmt, kündigt sie das dem Kunden mindestens drei Monate vor Wirksamwerden in geeigneter Form an. Der Kunde kann in diesem Fall den Vertrag in Textform mit einer Frist von zwei Wochen ab Zugang der Mitteilung ohne Begründung kündigen. Nach Ablauf der Kündigungsfrist gilt der geänderte Preis als vereinbart.

Art. 6 Änderung der AGBn

eFonds24 behält sich das Recht vor, diese AGBn zu verändern. Sie teilt das dem Kunden mindestens drei Monate vor Wirksamwerden in geeigneter Form mit. Sofern mit der Änderung bisherige Rechte des Kunden eingeschränkt oder vermindert werden, kann er in diesem Fall den Vertrag in Textform mit einer Frist von vier Wochen ab Zugang der Mitteilung ohne Begründung kündigen. Nach Ablauf der Kündigungsfrist gelten die geänderten AGBn als vereinbart.

Art. 7 Verfügbarkeit, Leistungsort, Änderung der Inhalte

- (1) Webbasierte Angebote bzw. Leistungen der eFonds24 sind dem Kunden grundsätzlich jederzeit zugänglich. Wird ein technischer oder inhaltlicher Fehler im webbasierten Angebot bzw. den Leistungen von eFonds24 vom Kunden benannt, kann eFonds24 die Einleitung notwendiger Maßnahmen zur Klärung und eventuellen Behebung von vorgenannten Fehlern nur werktags von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 9.00 - 17.00 gewährleisten (Gewährleistungszeitraum). eFonds24 stellt dem Kunden die Inhalte lediglich auf ihrer Homepage beziehungsweise auf entsprechenden Servern zur Verfügung, es sei denn, ein anderes ist vereinbart. Auf Grund der Beschaffenheit des Internets und von Computersystemen kann eFonds24 aber keine Gewährleistung oder Garantie übernehmen, dass die Homepage ununterbrochen, fehlerfrei und virenfrei erreichbar ist. Der Kunde trägt insofern selbst Sorge für geeignete Sicherheitsvorkehrungen, Virens Scanner und die Sicherung seiner Daten. eFonds24 ist berechtigt, bereitgestellte Systeme für erforderliche Wartungs- und Pflegearbeiten in hierfür angemessenen Intervallen und Zeiträumen dem Zugriff von Kunden zu entziehen (vom Netz zu nehmen). eFonds24 wird dabei soweit beeinflussbar, Zeiten außerhalb des oben genannten Gewährleistungszeitraumes wählen. Es wird von einer durchschnittlichen Erreichbarkeit von mindestens 98% im Jahresdurchschnitt auszugehen sein. Eine Garantie wird hierfür jedoch nicht übernommen.
- (2) eFonds24 ist zu technischen und inhaltlichen Änderungen des Leistungsangebotes ohne vorherige Zustimmung des Kunden berechtigt, sofern sich daraus eine Verbesserung für den Kunden ergibt oder für ihn der Vertragszweck nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt wird.

Art. 8 Schutzrechte, Nutzungsumfang

Alle Rechte am Inhalt der Homepage (inklusive eventuell beinhaltet Programme, Dokumentationen, Quelltexte usw.) und der Homepage selbst verbleiben im Eigentum von eFonds24. Der Inhalt der Homepage und die Homepage selbst sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe individuell eingerichteter Zugangsdaten an Dritte ist nicht ohne Zustimmung von eFonds24 statthaft.

Art. 9 Keine Haftung für Links

eFonds24 wählt die Schaltung etwaiger Links und Banner sorgfältig aus, distanzieren sich aber ausdrücklich von den Inhalten der Seiten, zu denen im Rahmen der Homepage derzeit oder in Zukunft Links gelegt oder Banner dargestellt werden. Diese Seiten unterliegen nicht dem Einfluss von eFonds24. Das Herstellen von Verbindungen zu anderen Websites erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung von eFonds24 ist insoweit ausgeschlossen.

Art. 10 Risikohinweis, keine Anlageempfehlung, keine Beratung

- (1) Eine Anlageberatung gegenüber Fondszeichnern (Endkundengeschäft) findet nicht statt. Es werden keine Anlageempfehlungen ausgesprochen.
- (2) Die Kapitalanlagen, über die eFonds24 informiert, können neben guten Chancen auch erhebliche Risiken für das eingesetzte Anlegerkapital bergen, bis hin zum Totalverlust. eFonds24 weist hiermit ausdrücklich auf diese Risiken hin.
- (3) Soweit in dem Angebot von eFonds24 sog. Prüfsiegel vergeben werden, stellen diese keine selbstständige Garantie gegenüber Dritten dar. Dem Kunden ist es untersagt, mit einer solchen selbstständige Garantie der eFonds24 zu werben. Die Rechte des Kunden wegen fehlerhafter Prüfung durch eFonds24 werden davon allerdings nicht berührt.

Art. 11 Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel

- (1) Gerichtsstand ist München, soweit gesetzlich zulässig.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieser AGBn unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der eFonds AG

Präambel

Alle von eFonds auf Plattformen oder sonst nach Maßgabe konkreter Abreden online bereitgestellten Informationen zu Kapitalanlageprodukten beruhen ausschließlich auf Angaben und Daten Dritter, beispielsweise von Initiatoren und Emittenten. Die Prüfung dieser Angaben und Daten auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Verwertbarkeit sowie gegebenenfalls die Korrektur ist ausdrücklich nicht vom Leistungsumfang der eFonds umfasst, solange keine anderweitigen Abreden getroffen sind. Über ausdrücklich benannte Fälle schuldet eFonds in keinem Fall einen bestimmten Vertriebsserfolg.

Eine Berufung auf übliche Beschaffenheiten ähnlicher Leistungen, auf Äußerungen zu Produkteigenschaften in der Öffentlichkeit durch eFonds bzw. deren Gehilfen oder durch Dritte oder auf Werbeaussagen ist unzulässig, soweit dadurch der Leistungsumfang in Ansehung konkreter vertraglicher Abreden zu Lasten von eFonds verändert oder erweitert wird.

Art. 1 Sachlicher und persönlicher Geltungsbereich

- (1) Die AGB der eFonds als Verwender sind Grundlage, Ergänzung und somit Bestandteil eines jeden Vertrages, der die Geschäftsbeziehungen gegen Entgelt zwischen eFonds und dessen Kunden (Auftraggeber, Vertriebs- und Kooperationspartner) begründet und regelt. Die AGB stehen in einer Druck- und Downloadversion auf der Homepage der eFonds zur Verfügung.
- (2) Kunden im Sinne der AGB können nur Unternehmer nach § 14 BGB sein.
- (3) Unternehmer im Sinne der AGB ist entsprechend § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes mit eFonds in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen. Als Unternehmer in diesem Sinne gilt auch ein Kunde, der ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen darstellt.

Art. 2 Beschränkung des Angebotes

Das Angebot von eFonds richtet sich grundsätzlich nur an Kunden, die ihren Sitz in Mitgliedsstaaten der EU haben.

Art. 3 Datenschutz, Vertraulichkeit

Es werden die folgenden Informationen bei der Nutzung webbasierter Produkte von eFonds gespeichert:

- Datum und Uhrzeit des Besuches
- Der Name des Providers
- Die Homepage, von der aus der Kunde auf die eFonds Seite zugreift
- Die bei eFonds besuchten Seiten.

Diese statistischen Informationen dienen dazu, das Online-Angebot hinsichtlich der inhaltlichen und der technischen Organisation zu optimieren.

Art. 4 Haftung, Schadensersatz

- (1) eFonds erbringt ihre Leistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes.
- (2) eFonds haftet nur für grobe Fahrlässigkeit. Diese Haftungsbeschränkung gilt jedoch nicht für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Ersatzfähig sind nur solche Schäden, die im Rahmen der von eFonds vorliegend übernommenen Pflichten typischerweise auftreten und deshalb aus Sicht z.B. eines Versicherers für alle vorhersehbaren vorhersehbar sind. Vollkommen atypische Schäden, mit deren Eintritt ein ordentlicher Geschäftsmann aus dem Geschäftsfeld der Vertragsparteien und in Ansehung der Pflichten von eFonds vernünftigerweise nicht hätte rechnen müssen, werden nicht ersetzt. Hierzu zählen nur mittelbare Folgeschäden einer Pflichtverletzung von eFonds und andere Vermögensschäden, die z.B. nur infolge des Hinzutretens schadensvertiefender Umstände von dritter Seite verursacht werden.
- (3) Soweit eFonds Auswertungen aus Bestandsdaten von Fonds erstellt und diese Bestandsdaten infolge fehlerhafter Übermittlung von Dritter Seite fehlerhaft sind (Informationen von Emissionshäusern und z.B. Fondsgesellschaften), kann der Kunde hieraus keinen

Schadensersatzanspruch gegenüber eFonds ableiten. Eine Berichtigung der Auswertungen wird eFonds bei Bekanntwerden solcher fehlerhaft zugrunde gelegten Bestandsdaten hingegen unverzüglich vornehmen.

- (4) Der Höhe nach beschränkt ist die Haftung von eFonds für den Einzelfall auf EUR 1,0 Million, was dem Deckungsumfang der bestehenden Vermögensschadenshaftpflichtversicherung entspricht.

Art. 5 Änderung von Preisen für Dauerschuldverhältnisse

eFonds behält sich das Recht vor, Preisabsprachen einseitig in Höhe von bis zu 10% des Nettoentgelts pro Jahr zu verändern. Sofern eFonds eine Erhöhung vornimmt, kündigt sie das dem Kunden mindestens drei Monate vor Wirksamwerden in geeigneter Form an. Der Kunde kann in diesem Fall den Vertrag in Textform mit einer Frist von vier Wochen ab Zugang der Mitteilung ohne Begründung kündigen. Nach Ablauf der Kündigungsfrist gilt der geänderte Preis als vereinbart.

Art. 6 Änderung der AGBn

eFonds behält sich das Recht vor, diese AGBn zu verändern. Sie teilt das dem Kunden mindestens drei Monate vor Wirksamwerden in geeigneter Form mit. Sofern mit der Änderung bisherige Rechte des Kunden eingeschränkt oder vermindert werden, kann er in diesem Fall den Vertrag in Textform mit einer Frist von vier Wochen ab Zugang der Mitteilung ohne Begründung kündigen. Nach Ablauf der Kündigungsfrist gelten die geänderten AGBn als vereinbart.

Art. 7 Verfügbarkeit, Leistungsort, Änderung der Inhalte

- (1) Webbasierte Angebote bzw. Leistungen der eFonds sind dem Kunden grundsätzlich jederzeit zugänglich. Wird ein technischer oder inhaltlicher Fehler im webbasierten Angebot bzw. den Leistungen von eFonds vom Kunden benannt, kann eFonds die Einleitung notwendiger Maßnahmen zur Klärung und eventuellen Behebung von vorgenannten Fehlern nur werktags von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 9.00 - 17.00 gewährleisten (Gewährleistungszeitraum). eFonds stellt dem Kunden die Inhalte lediglich auf ihrer Homepage beziehungsweise auf entsprechenden Servern zur Verfügung, es sei denn, ein anderes ist vereinbart. Auf Grund der Beschaffenheit des Internets und von Computersystemen kann eFonds aber keine Gewährleistung oder Garantie übernehmen, dass die Homepage ununterbrochen, fehlerfrei und virenfrei erreichbar ist. Der Kunde trägt insofern selbst Sorge für geeignete Sicherheitsvorkehrungen, Virens Scanner und die Sicherung seiner Daten. eFonds ist berechtigt, bereitgestellte Systeme für erforderliche Wartungs- und Pflegearbeiten in hierfür angemessenen Intervallen und Zeiträumen dem Zugriff von Kunden zu entziehen (vom Netz zu nehmen). eFonds wird dabei soweit beeinflussbar, Zeiten außerhalb des oben genannten Gewährleistungszeitraumes wählen. Es wird von einer durchschnittlichen Erreichbarkeit von mindestens 98 % im Jahresdurchschnitt auszugehen sein. Eine Garantie wird hierfür jedoch nicht übernommen.
- (2) eFonds ist zu technischen und inhaltlichen Änderungen des Leistungsangebotes ohne vorherige Zustimmung des Kunden berechtigt, sofern sich daraus eine Verbesserung für den Kunden ergibt oder für ihn der Vertragszweck nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt wird.

Art. 8 Schutzrechte, Nutzungsumfang

Alle Rechte am Inhalt der Homepage (inklusive eventuell beinhaltet Programme, Dokumentationen, Quelltexte usw.) und der Homepage selbst verbleiben im Eigentum von eFonds. Der Inhalt der Homepage und die Homepage selbst sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe individuell eingerichteter Zugangsdaten an Dritte ist nicht ohne Zustimmung von eFonds statthaft.

Art. 9 Keine Haftung für Links

eFonds wählt die Schaltung etwaiger Links und Banner sorgfältig aus, distanziert sich aber ausdrücklich von den Inhalten der Seiten, zu denen im Rahmen der Homepage derzeit oder in Zukunft Links gelegt oder Banner dargestellt werden. Diese Seiten unterliegen nicht dem Einfluss von eFonds. Das Herstellen von Verbindungen zu anderen Websites erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung von eFonds ist insoweit ausgeschlossen.

Art. 10 Risikohinweis, keine Anlageempfehlung, keine Beratung

- (1) Eine Anlageberatung gegenüber Fondszeichnern (Endkundengeschäft) findet nicht statt. Es werden keine Anlageempfehlungen ausgesprochen.
- (2) Die Kapitalanlagen, über die eFonds informiert, können neben guten Chancen auch erhebliche Risiken für das eingesetzte Anlegerkapital bergen, bis hin zum Totalverlust. eFonds weist hiermit ausdrücklich auf diese Risiken hin.
- (3) Soweit in dem Angebot von eFonds sog. Prüfsiegel vergeben werden, stellen diese keine selbstständige Garantie gegenüber Dritten dar. Dem Kunden ist es untersagt, mit einer solchen selbstständige Garantie der eFonds zu werben. Die Rechte des Kunden wegen fehlerhafter Prüfung durch eFonds werden davon allerdings nicht berührt.

Art.11 Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel

- (1) Gerichtsstand ist München, soweit gesetzlich zulässig.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieser AGBn unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.